

**Antrag auf Eintragung einer Baulast in das
Baulastenverzeichnis der Stadtverwaltung Marl (§ 85 BauO
NRW)**

An:

Stadt Marl
Bauordnungsamt
Liegnitzer Str. 5
45768 Marl

Eingangsstempel:

(wird von der unteren Bauaufsichtsbehörde ausgefüllt)

1. Zu belastende(s) Grundstück(e)

Ort, Straße, Hausnummer

Gemarkung

Flur(e)

Flurstück(e)

Eigentümer*in/ Baulastgeber*in

Name, Vorname, Firma

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

E-Mail, Telefon oder Mobil-Nr.

2. Zu begünstigende(s) Grundstück(e) – Baugrundstück(e)

Ort, Straße, Hausnummer		
<input type="text"/>		
Gemarkung	Flur(e)	Flurstück(e)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bauherr*in / Antragsteller*in / Kostenschuldner*in

Name, Vorname, Firma
<input type="text"/>
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
<input type="text"/>
E-Mail, Telefon oder Mobil-Nr.
<input type="text"/>

3. Zweck der Baulast

Die Eintragung der Baulast ist notwendig für:	
<input type="checkbox"/> eine Teilung	<input type="text" value="Az.:"/>
<input type="checkbox"/> ein Bauvorhaben	<input type="text" value="Az.:"/>

4. Art der Baulast

- Sicherung der Erschließung (§ 4 Abs. 1 BauO NRW)
- Vereinigungsbaulast (§ 4 Abs. 2 BauO NRW)
- Sicherung der Zuwegung für die Feuerwehr (§ 5 Abs. 1 BauO NRW)
- Sicherung einer gemeinsamen Grenzbebauung – Anbauverpflichtung (§ 6 Abs. 1 BauO NRW)
- Sicherung der Abstandsflächen (§ 6 Abs. 2 BauO NRW)
- Kinderspielflächenbaulast (§ 8 BauO NRW)
- Sicherung eines gemeinsamen Bauteiles (§ 12 Abs. 2 BauO NRW)
- Sicherung einer gemeinsamen Brandwand (§ 30 BauO NRW)
- Stellplatzbindungsbaulast (§ 48 BauO NRW)
- Garagenbindungsbaulast (§ 48 BauO NRW)
- Übernahme einer Rückbauverpflichtung (§ 35 Abs. 5 BauGB)
- Verzicht auf eine Neubebauung (§ 35 Abs. 4 BauGB)
- Bindung von Betriebsleiterwohnungen (§ 8 Abs. 3 BauNVO)
- Sonstiges

5. Vorhandene Baulast(en)

Auf dem zu belastenden Grundstück ist bereits eine Baulast eingetragen:

- Ja Nein

Falls ja, Art der Baulast:

Baulastenblatt-Nummer(n):

6. Notwendige Unterlagen / Angaben

Es sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Die **Einverständniserklärung** der Baulastgeber*innen, das diese einverstanden sind, die Baulast auf ihrem/seinem Grundstück zu übernehmen.
- Im Zuge des Eigentumsnachweises, welches auch Bestandteil der Verpflichtungserklärung ist, ist ein **Grundbuchauszug oder ein notarieller Kaufvertrag** über die zu belastende Fläche, welcher nicht älter als vier Wochen alt sein darf, einzureichen und die Baulasterklärung in den Diensträumen der Stadtverwaltung Marl zu unterzeichnen.
- Mindestens vier amtliche Katasterauszüge oder amtliche Lagepläne (Kennzeichnung nach Bauprüfverordnung)

7. Unterschrift des Antragstellers / Vertreters

Datum	Unterschrift(en)